

## Zu Besuch am Obergermanisch-Raetischen Limes - Exkursion zur Saalburg

Am 9. und 19. April 2018 fuhren die Klassen 6c/d bzw. 6a/b in Begleitung ihrer Lateinlehrer Herrn Arnold und Herrn Back bzw. Frau Soukup-Frank und Frau Reuchlein mit dem Bus zur Saalburg, einem wiederaufgebauten Römerkastell, das am Limes bei Bad Homburg liegt. Wir haben uns die Fahrt mit Musikhören, Essen und Lachen vertrieben. Gegen ca. 10.30 Uhr erreichten wir schließlich unser Ziel. Da wir noch etwa eine halbe Stunde Zeit bis zum ersten Programmpunkt hatten, nutzten wir diese mit Stöbern im ansprechend eingerichteten Museumsshop, wo einige von uns auch etwas aus dem umfangreichen Sortiment an Büchern, Römerspielzeug und Souvenirs kauften. Um 11.00 Uhr begannen dann jeweils die sehr informativen, anschaulichen und kurzweiligen Führungen, bei denen wir alle viel Neues erfuhren. So wurde uns der Aufbau der römischen Familie mit einigen Freiwilligen aus den eigenen Reihen erklärt. Unsere Fragen beantwortete die fast echte Römerin, in welche die Führerin kurzzeitig schlüpfte, souverän. Auch die übrigen Themen wie z. B. die Mannschaftsstube, das Fahnenheiligtum, die Küche und das Speisezimmer waren nicht weniger interessant. Gleichzeitig wurden der Parallelklasse im Aktivprogramm tolle, sehr real wirkende Eindrücke in die römische Kampfweise vermittelt. So zeigten uns die beiden Führerinnen, wie man richtig mit Pfeil und Bogen schießt und den Speer wirft. Danach durften wir beides selbst ausprobieren. Zur Mittagszeit war es eigentlich geplant, das Museumscafé TABERNA mit seinen römischen Spezialitäten zu besuchen, doch leider hatte es für die Klassen, die am Montag fuhren, wegen Ruhetag geschlossen. Deshalb ging es nach dem Verzehr des eigenen Proviantes mit einer kleinen Exkursion entlang des Limes im Programm weiter. Dabei ahmten wir einen mit Stöcken gespielten Kampf zwischen Römern und Germanen nach, was natürlich mit größter Vorsicht geschah. Zum Schluss haben wir noch die Jupitersäule mit den wichtigsten römischen Göttern besucht und viele Fotos gemacht. Da die Rückfahrt nicht so lange wie die Hinfahrt dauerte, waren die Klassen 6c/d schon gegen 16.30 Uhr an der Schublade des Celtis-Gymnasiums. Die beiden anderen Gruppen hatten aufgrund von Stau leider nicht so viel Glück. Trotzdem ging für alle ein sehr schöner und informativer Ausflug zu Ende.

Luisa Stampf, Tjorven Homeier, Johanna Glos (alle 6c)